

Ausstellung zu einem Donauabschnitt

«Der Anus von Wien»

Der Fotograf und bildende Künstler Gebhard Sengmüller bezeichnete dem *Augustin* gegenüber den Donauabschnitt Höhe Lobau unverblümt als «Anus von Wien». Warum dieser starke Begriff? Dort befindet sich nämlich der tiefste Punkt von Wien, wo alles zusammenfließen würde.

Im Begleittext zu seiner mit Herwig Turk gestalteten Schau in der Galerie Rauminhalt mit dem Titel *Donau: Schichtwechsel im Lückenraum* ist nichts von einer Körperöffnung zu lesen, vielmehr wird von «einer Landschaft im Spannungsfeld zwischen einem Industriegebiet, einem Naherholungsgebiet und dem ökologisch sensiblen Nationalpark Donau-Auen» geschrieben, «die keine größeren Gegensätze auf kleinstem Raum beinhalten könnte».

Dem Duo Sengmüller/Turk ist hier ein großer Wurf gelungen: Die beiden bereiteten von Wissenschaftler:innen erhaltene Inputs mit Unterstützung von Künstler:innen beeindruckend schlüssig und ästhetisch wertvoll auf. Eine im naiven Stil gestaltete Skulptur im Fischhaut-Badeanzug



© GERHARD SENGMÜLLER & HERWIG TURK

**Industriezone und Nationalpark:
starke Gegensätze im Südosten Wiens**

hat ebenso ihren Platz wie eine aufwendig aus Drohnenkameraaufnahmen komponierte Achtkanal-Videoinstallation. Eine Rauminstallation aus teils gefärbtem Donauschotter liegt vor den Füßen der Besucher:innen oder als Wandschmuck hängt eine elegante kurze Lederhose. Im Bereich der linken Pothälfte ist ein Gruppenfoto mittels Tätowiertechnik gestochen, Werktitel: «Hermann Göring besucht die Lobau». Somit wären wir wieder in die (begriffliche) Nähe unseres Startpunktes zurückgekehrt. Nachdrückliche Empfehlung!

reisch

Bis 22. April
4., Schleifmühlgasse 13
www.rauminhalt.com